

50 Jahre SV Kematen

Zweigverein Tennis



Von links nach rechts:

Ehrenobmann Erwin Seiler

„Mann der ersten Stunde“

Obmann von 1976 – 1996

Ehrenpräsident Horst Unterpertinger

„Mann der ersten Stunde“

Ehrenpräsident SV Kematen

Ehrenobmann Herbert Hamerle

Obmann von 1996 – 2015

Ehrenobmann Andreas Goreis

Obmann von 2015 – 2019

Obmann Andreas Partl

Obmann seit 2019

Die Erfolgsgeschichte Tennis in Kematen



Mit Schreiben vom Juni 1980 meldete die Sektion Tennis an den Tiroler Tennisverband den Beginn des Spielbetriebes auf ihrer neuen Anlage.

1976

Bis es aber so weit war, haben ein paar Pioniere bereits außer-gewöhnliches geleistet. Die Männer der ersten Stunde waren Manfred Kräuter, Erwin Seiler, Herbert Markt, Attilio Allegranzi und Ing. Franz Lutz. Bereits 1976 traten sie an die Gemeinde Kematen heran, in Kematen eine Tennisanlage zu errichten. Die Begeisterung des damaligen Gemeindevorstandes hielt sich in Grenzen und daher wurde, um die Notwendigkeit einer Tennisanlage in Kematen zu dokumentieren, am 12.8.1976 formell die Sektion Tennis gegründet.

Die Gründung der Sektion wurde mit Schreiben vom 13.8.1976 dem Gemeindevorstand mitgeteilt, mit der Bitte um Unterstützung bei der Errichtung einer Tennisanlage in Kematen. Wie den vorliegenden Unterlagen zu entnehmen ist, kam auf den Ausschuss der Sektion Tennis, und hier vor allem auf den Obmann Erwin Seiler, nun eine Fülle von Arbeiten zu, wie z.B.

- Schriftverkehr mit Firmen, Sportverbänden, Fremdenverkehrsverbänden, Banken, Landesregierung usw. zur Geldbeschaffung für die Errichtung, füllten 2 komplette Ordner.

- Kümern um das Zustandekommen und Ausarbeitung eines Pachtvertrages für die Tennisanlage.
- Mitgliederwerbung (Zitat eines damaligen Gemeindevorstandes: „bringt's Interessenten, die eine Vorauszahlung leisten, bis zu einer Größenordnung von damals öS 120 000.- als Eigenmittel der Sektion, dann reden wir weiter")

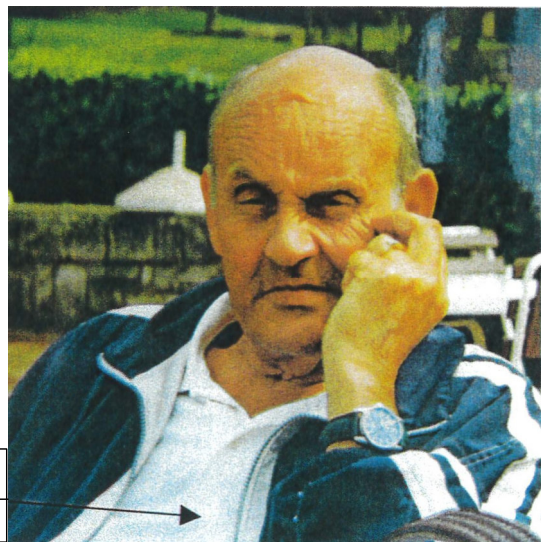
Die Antworten der angeschriebenen Firmen und Institutionen waren alles andere als motivierend für den damaligen Ausschuss. So antwortete z.B. der Fremdenverkehrsverband Kematen, er halte den geplanten Bau einer Tennisanlage in Kematen für ein nicht ausgereiftes Projekt und könne daher keine finanzielle Unterstützung leisten. Was verwundert, da ja gerade diese Institution größtes Interesse haben musste am Zustandekommen einer besseren Infrastruktur in Kematen. Andere Institutionen und Verbände verlangten vorliegende Rechnungen, um eventuell kleine Unterstützungen leisten zu können. Das Amt der Tiroler Landesregierung antwortete, dass das Ansuchen im Mai und nicht im April eingereicht wurde und daher erst ein Jahr später bearbeitet werden könnte.

Unter diesen Umständen gebührt dem damaligen Ausschuss der größte Respekt, dass er nicht resignierte, sondern mit großer Ambition an diesem Projekt weitergearbeitet hat.

Dem Gründungsausschuss gehörten an:

Obmann: Seiler Erwin
 Obm.Stv.: Lutz Franz
 Schriftführer: Kräuter Manfred
 Schriftf. Stv.: Pielmeier Wolfgang
 Kassier: Unterpertinger Horst
 Kassier Stv.: Zwerger Ingrid
 Sportwart: Mark Herbert
 Jugendwart: Plauensteiner Walter
 Beisitzer: Allegranzi Attilio

***Mann** der ersten Stunde Kräuter Manfred
 war sehr skeptisch „ob das was wird“*



1978

Nun trotz dieser widrigen Umstände trieb Obmann Seiler das Projekt weiter und im Februar waren die Voraussetzungen gegeben, um mit

einer Planung und Projektierung der Tennisanlage zu beginnen. Die gestartete Mitgliederwerbung mit Vorauszahlung erreichte mittlerweile öS 130 000.- und damit hat auch der Gemeindevorstand erkannt, dass es dem Ausschuss hier wirklich ernst war und hat ab diesem Zeitpunkt die Bestrebungen kooperativ unterstützt. Hier hatte, wie den alten Protokollen zu entnehmen ist, unser Präsident des Gesamtvereines und Bürgermeister Horst Unterpertinger als damaliger Vizebürgermeister und gleichzeitig Ausschussmitglied der Tennissektion bereits einen großen Anteil für das Gelingen des Projektes geleistet.

Im Frühjahr konnte nun eine Ausschreibung zur Errichtung einer Tennisanlage gestartet werden. Da kam die nächste Ernüchterung. Man hatte die ca. öS 130 000.-Eigenmittel der neuen Mitglieder und einen Kredit in der Höhe von öS. 400 000.-, für den die Gemeinde die Haftung übernommen hat, zur Verfügung. Bei den Kostenvoranschlägen, die eingeholt wurden, war an eine Vergabe an eine Firma nicht zu denken. Man entschloss sich daher die Anlage in Eigenregie zu errichten. Hier hat sich vor allem der damalige Obm.Stv. Ing. Lutz Franz große Verdienste erworben. Er machte die komplette Planung kostenlos und stellte die Maschinen seiner Firma kostenlos zur Verfügung. Unter der Bauleitung von Obmann Seiler Erwin leisteten die Mitglieder bereits in der Baustufe 1 (4 Freiplätze mit Umzäunung) tausende freiwillige Arbeitsstunden.



Durch die freiwilligen Arbeitsleistungen der Mitglieder und der großzügigen Unterstützung von Herrn Ing. Lutz konnten die 4 Plätze mit Umzäunung um ca. öS 680 000.- erstellt werden. Gleichzeitig wurden grobe Vorbereitungen für einen 5. Platz und einer Trainingswand getroffen.

1980

Nach Fertigstellung der ersten Baustufe konnte im Frühjahr 1980 mit dem Spielbetrieb auf der neuen Anlage begonnen werden. Als Garderobe diente ein ausrangierter Bus. Die erste Platzwartregelung war unter der Woche 3 Tage Hr. Simeoni, 2 Tage Hr. Pielmeier Wolfgang und am Wochenende hatte immer ein Ausschussmitglied je einen Tag Platzdienst. Neben dem Spielbetrieb gingen die Arbeiten für den Ausschuss aber weiter. Es war kein Stromanschluss vorhanden, die

Böschungen mussten bearbeitet und begrünt werden, Kanalschächte wurden betoniert, sowie das Aushubmaterial wurde entfernt.

Vereinsstatuten und eine Platzordnung mussten erstellt werden. Im November 1980 wurde ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Seiler Erwin

Obmann Stv.: Dipl. Ing. Partl Max

Kassier: Haller Walter

Schriftführerin: Seiler Erika

Schriftführer Stv.: Mag. Kastner Reinhard

Sportwart: Kräuter Manfred

Jugendwart: Thurnwalder Roland

Platzwart: Allegranzi Attilio

Beisitzer: Pielmeier Wolfgang

Kassaprüfer: Unterpertinger Horst/Engl Karl-Heinz

1981

Das Jahr wurde bereits am 10.1.1981 mit einem Tennisball beim Gasthof Haller begonnen. Der Ball war ein großer Erfolg und brachte einen erheblichen Gewinn in die Kassa. Ebenfalls fand in diesem Jahr die erste komplett geregelte Spielsaison statt.

- Ranglistenspiele wurden gestartet
- Trainer war Thurnwalder Roland
- Platzwart war Allegranzi Attilio
- Turniere wurden ausgetragen
- Grillparty's fanden statt
- Die ersten Vergleichskämpfe der Damen mit Inzing und der Herren mit Götzens wurden abgehalten

Im September 1981 fanden bereits die ersten Clubmeisterschaften statt. 1. Clubmeisterin wurde Lotte Freudenthaler vor Koschier Hanni. Bei den Herren siegte Thurnwalder Roland vor Seiler Erwin. Doppelvereinsmeister wurden Thurnwalder/Kräuter.

Nach Abschluss der Saison 1981 wurde die Trainingswand aufgestellt und auf dem geplanten 5. Platz eine Grobrolierung eingerichtet. Die Kosten (ca. oS 30.000.-) für die Trainingswand wurden von Sport Baumgartner Völs gesponsert.

Tennisball 1981 im Gasthof Haller Kematen



Juxturnier in den frühen 80er Jahren



Obmann Erwin und Drescher
Willi mit eigenartigen Tennis-
taschen



Der Platz, wo heute
das Clubheim steht,
wurde bereits früher
praktisch genutzt

Weiters wurde im Herbst 1981 mit der Planung für den Bau eines Clubheimes begonnen. Wie den Protokollen zu entnehmen ist, gab es auch hier wieder große Diskussionen über Standort, Größe und Art der Ausführung des Projektes. Für das Projekt Clubhaus wurde ein eigener Bauausschuss gegründet, dem die Herren Seiler Erwin, Allegranzi Attilio und Haller Walter angehörten. Die Diskussionen speziell über die Größe des geplanten Clubheimes mit dem damaligen Präsidenten des Gesamtvereines, Ing. Rohmoser, führten fast zum Rücktritt des Obmannes Erwin Seiler. Zum Glück für die Tennissektion, konnte der Ausschuss Herrn Seiler zum Weitermachen bewegen.

Nach langen Verhandlungen und dem geschlossenen Auftreten des damaligen Ausschusses, ist ein Einreichplan für ein funktionsfähiges Clubheim vom Gemeindevorstand abgesegnet und eine Subvention von öS 100 000.- zugesagt worden.

1982

Leider konnte im Frühjahr der geplante Bau des Clubheimes nicht begonnen werden, da für eine Baugenehmigung die Zusage für eine Umwidmung vom Grundbesitzer Hrn. Raitmair notwendig war. So musste für die Saison ein provisorisches WC aufgestellt werden. Getränke wurden von den Ausschussmitgliedern turnusmäßig in der Bauhütte ausgeschenkt.

Weiters beschloss der Ausschuss für die Saison 1982 erstmals ein „Jugendprogramm“ in folgender Form:

Die besten Jugendlichen erhalten vom Verein wöchentlich eine Trainerstunde gratis, dafür können sie für Arbeiten wie Platzspritzen, Rasenmähen usw. herangezogen werden.

Im August dieses Jahres waren die Voraussetzungen für einen Baubeginn des Clubheimes gegeben und die Bauverhandlung konnte abgehalten werden. Nach der Besichtigung mehrerer Clubhäuser von anderen Vereinen, wurde das neue Clubheim von Obmann Erwin Seiler geplant und man konnte mit dem Bau beginnen.

Wie beim Bau der Plätze wurde der Rohbau unter der Leitung von Obmann Erwin Seiler und des Bauausschusses, unter tatkräftiger Mithilfe von freiwilligen Helfern, in Eigenregie, noch im Herbst 1982 aufgestellt.

In der Saison 1982 war unser „Didi“ erstmals Trainer in Kematen.



*Maurer Schweiger Fritz und
freiwilliger Helfer Egger Manni*



*wichtiger Mann im Bauausschuss
Haller Walter*

Die Saison 1982 wurde mit der Erstellung des Rohbaus beendet

1983

Die Saison wurde wieder mit einem erfolgreichen Tennisball eröffnet. Mit dem Bau des Clubheimes ging es im Frühjahr gleich voll weiter. So mussten die sanitären Anlagen bis zum Spielbeginn installiert werden.

In diesem Jahr wurde erstmals eine Mannschaft für die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft angemeldet. Dafür vom Ausschuss veranschlagte Kosten: „Für jedes Heimspiel die Bälle, sonst nichts!“ Die ersten Mannschaftsspieler waren: Plauensteiner Walter, Kräuter Manfred, Seiler Erwin, Haller Walter, Leitner Hanspeter, Egger Manfred.

Weiters wurde bereits das erste Mal ein Schnupperlehrgang für Kinder in der Schule ausgeschrieben.

In diesem Jahr konnte Hr. Simeoni aus gesundheitlichen Gründen die Platzwarttätigkeit nicht mehr ausüben. Aus finanziellen Gründen beschloss der Ausschuss für diese Saison komplett auf einen Platzwart zu verzichten und die Arbeit unter den

Ausschussmitgliedern aufzuteilen. So wurde z.B. der tägliche Spritzdienst für die Saison wie folgt aufgeteilt:

Montag:	Dipl.Ing. Partl Max
Dienstag:	Engl Heinz
Mittwoch:	Unterpertinger Horst
Donnerstag:	Mag. Kastner Reinhard
Freitag:	Dipl.Ing. Pliessnig Heinz

Weiters waren diese Herren auch für das tägliche Absperren des damals bereits in Betrieb befindlichen Kellers des Clubheimes verantwortlich. Zusätzlich wurde unter den Ausschussmitgliedern noch eine sogenannte Wochenendaufsicht eingeteilt.

Im September konnten zu den Vereinsmeisterschaften erstmals die Warmwasserduschen in Betrieb genommen werden. Zu diesem Zeitpunkt war das Clubheim im Rohbau inklusive Dach fertig, und der Keller mit Garage und den sanitären Anlagen komplett fertig. Leider gab es 1983 auch bereits den ersten Einbruch mit einer erheblichen Beschädigung des Garagentores.

Durch die Initiative von Hrn. Unterpertinger, mittlerweile Präsident des Gesamtvereines nach Ing. Rohrmoser, erhielt die Sektion für den Bau des Clubheimes Subventionen vom Land Tirol über öS 80 000.- und vom Bund öS 50 000.-

1984

Die Saison 1984 wurde wieder mit dem bereits zum vierten Mal durchgeführten Tennisball im Gasthof Haller eröffnet.

Im Frühjahr schlug Obmann Erwin Seiler dem Ausschuss vor, in diesem Jahr den Ausbau des Clubheimes mit einem kräftigen Endspurt voranzutreiben, da er speziell beim Bauausschuss, durch die langjährige überdurchschnittliche Belastung gewisse Ermüdungserscheinungen bemerkte und den Erfolg der bisherigen Bemühungen in Gefahr sah. Trotz einiger Bedenken wurde dies nun durchgezogen und auch eine eventuelle größere Verschuldung in Kauf genommen.

Wieder konnten durch geschicktes Management und der tatkräftigen Mithilfe nicht nur der Ausschussmitglieder, sondern auch anderer Vereinsmitglieder, die Kosten sehr gering gehalten werden und der Bau des Clubheimes war Ende 1984 ohne Inneneinrichtung fertiggestellt. Der Schuldenstand betrug zu diesem Zeitpunkt ca. öS 140 000.-

Der Winter 1984/85 wurde nun genützt, um den Innenausbau und die Einrichtung zu organisieren und durchzuführen. So wurden die Garderobenkästen gebraucht aus Fulpmes organisiert, die Schank und

Einrichtung des Buffets von einem Seefelder Hotel billigst gekauft. So konnte das neue Clubheim inklusiv der kompletten Einrichtung um ca. öS 500. 000.- errichtet werden. Neben den vielen freiwilligen Helfern erwarben sich ohne Anspruch auf Vollständigkeit, folgende Personen große Verdienste am Gelingen des Projektes und ihnen gebührt der entsprechende Dank:

- Ing. Franz Franz - kostenlose Planung der Plätze und Dachstuhl des Clubheimes
- Erwin Seiler – Bauausschuss, Organisator, Planung des Clubheimes und „Motor“ des gesamten Projektes
- Walter Haller – Bauausschuss und Kassier
- Attilio Allegranzi - Bauausschuss und kostenlose Verlegung sämtl. Böden sowie Fliesen
- Horst Unpertinger - Vermittler zwischen Sektion und Gemeinde in allen Fragen und Problemen sowie Hauptorganisator von Subventionen, speziell von der öffentlichen Hand
- Gerhard Jenewein – Tischlerarbeiten
- Hanspeter Leitner – Dachisolierung
- Hubert Beer - Unterstützung bei Inneneinrichtung



*Die vor nunmehr
20 Jahren vom
Hotel Seefelderhof
ausgerangierten
Möbel sind in
unserem gemütlichen
Tennisbuffet noch
immer im Einsatz*



1985

Die Saison begann wieder sehr hektisch, da noch jede Menge Arbeiten zur termingerechten Fertigstellung des Heimes mit Buffet notwendig waren. Dies gelang rechtzeitig und das Ehepaar Thurnwalder konnte, als erste Pächter zum Eröffnungsturnier den Buffetbetrieb aufnehmen. Thurnwalder Roland übernahm auch wieder die Trainertätigkeit und die Funktion des Platzwartes.

Weiters wurde eine 2. Herrenmannschaft zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft angemeldet. Es wurde erstmals mittels Rundschreiben in den Gemeinden Kematen, Sellrain, Oberperfuß und Ranggen eine Mitgliederwerbaktion durchgeführt, welche zu 10 neuen Vollmitgliedern und 10 sogenannten B-Mitgliedern geführt hat. Die ganze Saison wurden neben dem Spielbetrieb vom Bauausschuss noch jede Menge Arbeiten durchgeführt, um für 1986 wo auch eine offizielle Eröffnung mit Einweihung des Clubheimes geplant war, das Clubheim komplett mit den Außenanlagen fertigzustellen.

1985 fand das erste Kemater Dorffest statt, wo die Tennissektion mit einer Cocktailbar vertreten war.

Die 1. Herrenmannschaft verfehlte in der zweiten Saison nur knapp den Meistertitel und wurde Zweiter in der Bezirksliga II. Die 2. Herrenmannschaft wurde in ihrer Gruppe der Bezirksliga II Vorletzter. Beim erstmals ausgetragenen Salzstraßencup (Zirl, Inzing und Kematen) wurde Kematen Zweiter.

1986

Die Saison begann erstmals ohne den bisher jährlich durchgeführten Tennisball. Bei der am 11.4.1986 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Seiler Erwin

Obmann Stv.: Dipl. Ing. Partl Max

Kassier: Kurtz Helmut

Kassier Stv. Haller Walter

Schriftführerin: Seiler Erika

Schriftführer Stv.: Dipl. Ing. Pliessnig Heinz

Sportwart: Bachmann Siegfried

Sportwart Stv.: Hamerle Herbert

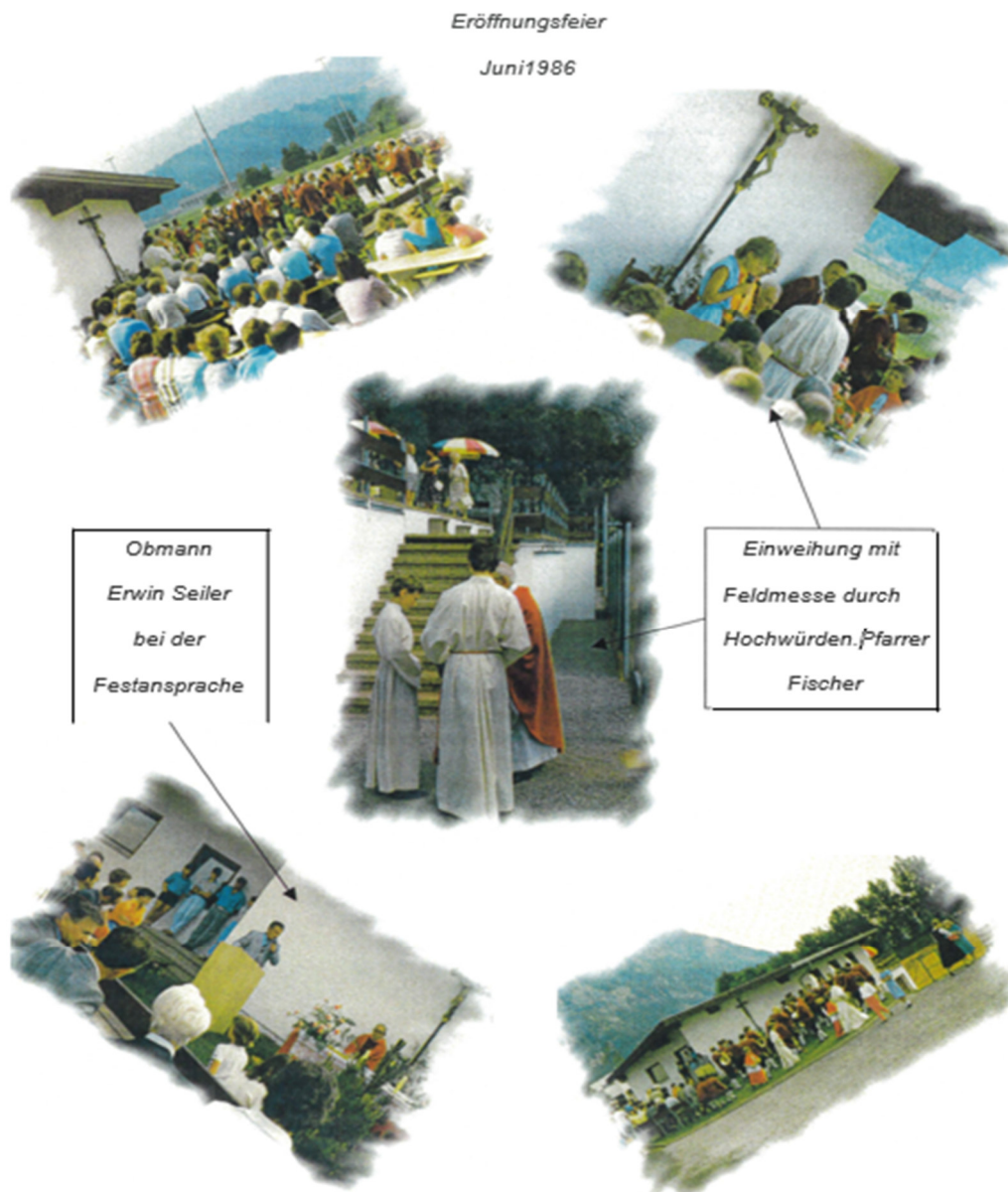
Beisitzer: Unterpertinger Horst/Engl Karl-Heinz

Der neue Ausschuss hatte gleich ein neues großes Problem. Hr. Thurnwalder kündigte kurzfristig vor Saisonbeginn den Pachtvertrag für das Buffet und legte alle Funktionen (Trainer und Platzwart) zurück.

So stand der Verein wenige Tage vor Saisonöffnung ohne Pächter, Trainer und Platzwart da. Als neuer Trainer wurde Hr. Oberdanner Franz aus Axams gewonnen. Bis ein neuer Platzwart gefunden war, erklärte sich Allegranzi Attilio bereit, die Platzwarttätigkeit wieder zu übernehmen.

Für das Buffet wurde das Ehepaar Kurtz als Pächter engagiert.

Am 29.6.1986 fand nun die offizielle Eröffnungsfeier und Einweihung des neuen Clubheimes statt.



Nach der feierlichen Eröffnungsfeier gab es 1986 bereits sportlich den ersten Höhepunkt, indem die 1. Mannschaft in der Bezirksliga II erstmals Meister wurde und am Tag der Eröffnungsfeier das erste Aufstiegsspiel hatte, welches aber leider verloren wurde.

Der Salzstraßencup wurde erstmals in Kematen ausgetragen.

Vereinsmeister wurde erstmals die Jugend mit Koschier Andrea bei den Damen und Seiler Armin bei den Herren.

Armin Seiler wurde 1986 erstmals Vereinsmeister und es sollte nicht der letzte Titel sein. Er ist der erfolgreichste Aktive unseres Vereines mit unzähligen Vereinsmeistertiteln.



Der Mitgliederstand betrug 1986 - 73 Herren - 57 Damen und 35 Jugendliche also gesamt 165 Mitglieder.

Die Saison 1986 klang am 11. Oktober mit einem Törggeleabend aus.

1987

Für die Saison konnte der bewährte Trainer „Didi“ wieder für Kematen gewonnen werden. Für die Platzwarttätigkeit wurde Hr. Lochs Armin sen. engagiert.

Frau Kurtz hatte mittlerweile die Konzessionsprüfung abgelegt und führte das Buffet weiter.

Beim Jugendtraining wurde erstmals eine Leistungsgruppe für die besten Jugendlichen ins Leben gerufen, wobei die Sektion Tennis 2/3 der Kosten als Förderung übernahm.



Mit der Gemeinde konnte vereinbart werden, dass anstelle Einzelsubventionen fix die jährlichen Pachtkosten übernommen werden.

Wie den Sitzungsprotokollen zu entnehmen ist, traten bereits die ersten Probleme wegen der Regelung, dass sogenannte B Mitglieder an Wochentagen nach 17:00 Uhr am Platz waren, auf.

Sonst gab es in der Saison keine Besonderheiten und sie lief in bewährter Manier ab und klang mit der Vereinsmeisterschaft im September und dem Abschluss Törggelen im Oktober aus.

1988

Zu Beginn der Saison waren wieder Neuwahlen für den Ausschuss fällig. Obmann Seiler ersuchte alle Ausschussmitglieder weiterzumachen, welche sich auch dazu bereit erklärten. Lediglich Horst Unterpertinger ersuchte aus dem Sektionsausschuss auszuscheiden, da er nunmehr als Präsident des Gesamtvereines ohnehin in allen Belangen der Sektion involviert ist. Er war damit seit der Gründung 1976 ununterbrochen im Sektionsausschuss tätig und Obmann Seiler Erwin dankte ihm für seine in der Zeit geleistete Arbeit und Unterstützung für die Sektion. Neu in den Ausschuss kam Anni Pliessnig.

Für das Buffet musste ein neuer Pächter gesucht werden, da Frau Kurtz den Pachtvertrag kündigte. Neue Pächterin wurde Frau Aumayr aus Axams.

Im Winter nahm von der Sektion Tennis auch eine Mannschaft am Dorfvereine-Schirennen teil und ging aus 23 Mannschaften als Sieger hervor. Auch die Tagesbestzeit ging mit Othmar Kirchmair an die Tennissektion. Mittlerweile konnte dieser Sieg mehrmals von Tennis errungen werden.





Dass sich die Tennisspieler als Allroundsportler bewähren, zeigt auch, dass das jährlich ausgetragene Fußballturnier für Vereine in Kematen mehrmals von der Tennissektion gewonnen werden konnte.

1989

1989 wurde erstmals eine Damenmannschaft zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft genannt. Der jährlich zu Saisonbeginn stattfindende „Tanz in den Mai“ fand unter dem Motto „10 Jahre Spielbetrieb“ statt.

1990

Vor Beginn der Spielsaison wurde mit dem Fertigbau des 5. Platzes begonnen. Wieder wurde der Bau in Eigenregie unter der bewährten Bauleitung von Obmann Erwin Seiler und durch freiwillige Arbeitsleistungen der Mitglieder, allen voran Ausschussmitglied Othmar Kirchmair, durchgeführt.

Durch die Eigenleistungen der Mitglieder konnte der 5. Platz komplett inklusive einer modernen Beregnungsanlage um ca. öS 300.000.- hergestellt werden. Von der Gemeinde erhielt die Sektion für den 5. Platz eine zusätzliche Subvention von öS. 100.000.- Damit war zu Pfingsten 1990 die Tennisanlage komplett.

Ebenfalls waren auch wieder Neuwahlen fällig und auf Ersuchen von Obmann Erwin Seiler hat sich der gesamte Ausschuss bereit erklärt, für weitere 2 Jahre zur Verfügung zu stehen. Es gab daher im Ausschuss keine Änderungen.



Mit der Pächterin Frau Aumayr gab es vergangene Saison Differenzen (Wildschützen im Tennisheim) und die Sektion hat den Pachtvertrag gekündigt.

Ab 1990 übernahm das Ehepaar Lochs das Tennisbuffet. Hr. Lochs Armin sen. übernahm auch die Platzwarttätigkeit.

Die 1. Kampfmannschaft wurde in der Bezirksliga II wieder Meister, schaffte aber das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga / leider wieder nicht.

1991

Vor Beginn der Mannschaftsmeisterschaft wurde erstmals vom Ausschuss beschlossen, da immer mehr Jugendliche auch in den Kampfmannschaften spielten, einen Spesenzuschuss für Getränke und eine Jause zu gewähren. Bis dahin sind die Spieler der Mannschaften für sämtliche Spesen wie Fahrt, Essen und Getränke selbst aufgekommen und ältere Spieler haben die Jugendlichen privat eingeladen.

Für diese Saison wurde keine Damenmannschaft für die Meisterschaft genannt, da ein zu geringes Interesse der Damen bestand. Dafür wurde erstmals eine Seniorenmannschaft +45 bei den Herren genannt.

Für die besten Jugendlichen wurde erstmals ein Wintertraining organisiert, wobei die Sektion die kompletten Platzkosten in der Halle übernahm.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Seiler Erwin

Obmann Stv.: Dipl. Ing. Partl Max

Kassier: Wieser Kurt

Kassier Stv. Hamerle Herbert

Schriftführerin: Seiler Erika

Schriftführer Stv.: Dipl. Ing. Pliessnig Heinz

Sportwart: Bachmann Siegfried

Sportwart Stv.: Dipl. Ing. Gutmorgeth Erich

Jugendwart: Kirchmair Othmar

Jugendwart Stv.: Unterpertinger Christian

Beisitzer: Engl Karl-Heinz

1992

In diesem Jahr nahmen erstmals 2 Jugendliche (Beer Wolfgang und Abfalterer Theresa) am TTV-Jugendtraining teil. (60 Stunden Tennis und Konditionstraining). Die Sektion unterstützte dies mit öS. 2.000.- pro Jugendlichen. Die Jugendarbeit der Sektion trug große Früchte, so wurden beim sogenannten Bouviercup Einzelsiege und in einzelnen Gruppen Gesamtsiege errungen.

Die 1.Kampfmannschaft ist in der Bezirksliga II Meister geworden und hat erstmals das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga I geschafft.

Ende der Saison 1992 teilte die Fam. Lochs mit, dass sie ihre Tätigkeiten Buffetbetrieb und Platzwart im kommenden Jahr aus privaten Gründen nicht mehr ausüben werden. So konnte die Sektion über den Winter neue Pächter suchen.

1993

Als neue Pächter konnte das Ehepaar Wastian gewonnen werden. Herr Wastian hat auch die Tätigkeit des Platzwartes übernommen.

1993 war wieder eine Baumaßnahme fällig. Die Wände unter der Terrasse mussten neu verkleidet werden. Wieder wurden diverse Arbeiten in Eigenregie durchgeführt, nur das Neuverkleiden wurde einer Firma übergeben.

Da auch hier wieder die Kosten sehr niedergehalten wurden, konnte nach Ende der Saison erstmals mit einem positiven Kassenstand abgeschlossen werden.

1994

Zu Beginn wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Die Ausschussmitglieder Seiler Erika, Engl Karl Heinz, Dipl. Ing Partl Max und Dipl. Ing. Gutmorgeth Erich scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Ausschuss aus.

Obmann: Seiler Erwin
Obmann Stv.: Bachmann Siegfried
Kassier: Wieser Kurt
Kassier Stv.: Hamerle Herbert
Schriftführerin: Konrad Dagmar
Schriftführer Stv.: Dipl. Ing. Pliessnig Heinz
Sportwart: Reinisch Max
Sportwart Stv.: Welz Rudolf
Jugendwart: Kirchmair Othmar
Jugendwart Stv.: Unterpertinger Christian

Da in der vorherigen Saison der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga I gelungen ist, wurde erstmals ein Wintertraining für die 1. Mannschaft durchgeführt und mit öS. 15 000.- unterstützt.

Im Juli 1994 konnte die Sektion das Jubiläum 15 Jahre Spielbetrieb feiern. Im Rahmen dieser Feier wurde dem Obmann Erwin Seiler vom damaligen geschäftsführenden Sekretär des Tiroler Tennisverbandes, Herrn Ing. Zimmermann Walter, das silberne Ehrenzeichen des Tiroler Tennisverbandes verliehen.

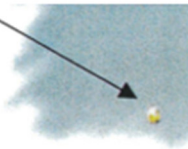


Ing. Walter Zimmermann bei der Festansprache und Überreichung des Ehrenzeichens des TTV an Obmann Erwin Seiler

Jubiläum 15 Jahre Spielbetrieb Juli 1994



Zum Turnier
brachte ein
Hubschrauber
die Bälle



Zwei die immer zur
Stelle sind, wenn
es um Hilfe für den
Verein geht.
Ostermann Reinhard
als Zapfmeister
und
Reinisch Max als
Grillmeister

Nicht nur die Herren arbeiteten beim
Fest, auch die Damen allen voran
Cirolini Gabi sind immer dabei, wenn
es um das Wohl der Gäste geht.



1995

Die Saison 1995 begann wieder mit Änderungen. Das Pächterehepaar Wastian kündigte den Pachtvertrag. Das Ehepaar Todeschini übernahm nun das Tennisbuffet. Walter Todeschini wurde auch der neue Platzwart. Dagmar Konrad trat als Schriftführerin zurück und an ihre Stelle kam Doris Unterpertinger als neue Schriftführerin in den Ausschuss.

Da im Jahr 1994 keine größeren Investitionen getätigt wurden und das 15 Jahr Jubiläum ein großer Erfolg war, konnte 1995 der Kassenstand auf plus öS 150 000.- gesteigert werden.

Von Seiten der Gemeinde Kematen kam der Wunsch auf, den Tennisplätzen im Winter den Eislaufplatz zu errichten. Zu diesem Zweck müsste auch das Tennisheim Winterfest gemacht werden.

Weiters wurde für das Frühjahr 1996 eine Generalsanierung der Plätze 1 bis 4 geplant.

Die Ausschreibung und Organisation der Generalsanierung übernahm Hr. Dipl.Ing. Pliessnig Heinz.

Nach der Ausschreibung und einem genauen Angebotsvergleich wurde der Auftrag zur Generalsanierung mit Einbau einer Beregnungsanlage an die Firma Kujal in Kitzbühel vergeben.

Unter der professionellen Leitung von Herrn Pliessnig wurde die Generalsanierung von Oktober 1995 bis Mai 1996 durchgezogen. Wie der Endabrechnung zu entnehmen ist, haben wieder Mitglieder freiwillige Arbeitsleistungen in der Größenordnung von über 400 Arbeitsstunden geleistet.

Die Gesamtkosten betrugen öS 660 000.-, wobei die Gemeinde eine Subvention von öS 300 000.- gewährte. Für die Sektion blieben Kosten von öS 360 000.-

1996

Nach nunmehr 20-jähriger äußerst erfolgreicher Tätigkeit trat Erwin Seiler als Obmann der Sektion zurück. Als neuer Obmann übernahm Herbert Hamerle die Führung der Sektion.



Bei der im März 1996 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde dem scheidenden Obmann Erwin Seiler für seine Verdienste um die Sektion die Ehrenobmannschaft der Sektion Tennis verliehen und ein Ehrenring überreicht. Folgender neuer Ausschuss wurde gewählt.

Obmann: Hamerle Herbert
Obmann Stv.: Cirolini Gabi
Obmann Stv.: Bachmann Siegfried
Kassier: Wieser Kurt
Kassier Stv.: Thaler Roland
Schriftführerin: Unterpertinger Doris
Schriftführer Stv.: Unterpertinger Christian
Sportwart: Reinisch Max
Sportwart Stv.: Kirchmair Othmar
Jugendwart: Welz Rudolf

Im Sommer 1996 wurde das Dach des Clubheimes durch Hagelschlag beschädigt. Im Zuge der fälligen Reparaturarbeiten wurde gleichzeitig das Dach neu isoliert und damit das Clubheim auch winterfest gemacht.

Bei diesen Arbeiten hat Hr. Jenewein Gerhard die Sektion großzügig unterstützt und die Zimmereiarbeiten samt Material für neue Windläden kostenlos geleistet. So konnte auch die bereits geplante Sanierung für den Winterbetrieb des Clubheimes äußerst kostengünstig durchgeführt werden.

Die sportlich herausragendste Leistung 1996 war der Sieg von Theresa Abfalterer bei den Tiroler Hallenmeisterschaften in der Gruppe U 14.

1997

Für diese Saison wurde erstmals eine Schi - Tennis - Kombination geplant. Zu diesem Zweck nahmen 4 Mannschaften von Tennis am Dorf- Vereine - Schirennen teil. Die Zeiten der einzelnen Läufer wurden für die im Sommer geplante Schi - Tennis - Kombination herangezogen. Als Sieger gingen bei der allgemeinen Klasse Kirchmair Othmar und bei den Senioren Hamerle Herbert hervor.

Im Winter 1997/98 wurde erstmals auf den Tennisplätzen der Eislaufplatz errichtet.

1998

Bis auf den freiwillig ausscheidenden Sportwart Reinisch Max wurde der bestehende Ausschuss bei der Jahreshauptversammlung wieder gewählt. Neuer Sportwart wurde Seiler Armin.

Die Damenmannschaft schaffte in dieser Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse I.

Ebenfalls wurde erstmals am Ende der Saison ein Vereinsausflug durchgeführt. Ziel war München, mit einem Besuch des Bavaria - Filmstudios.

1999

Änderung im Ausschuss: Unterpertinger Doris und Welz Rudolf scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Ausschuss aus. Als neues Mitglied konnte Hilden René als Jugendwart gewonnen werden.

1999 war das Jubiläum 20 Jahre Spielbetrieb und aus diesem Anlass wurde auf unserer Anlage die Senioren-Bezirks-Meisterschaft und ein Sommernachtsfest mit Livemusik ausgetragen. Diese Veranstaltung wurde sportlich und auch finanziell ein großer Erfolg.

Kirchmair Othmar wurde Bezirks-Seniorenmeister und das Doppel Kirchmair/Hamerle verlor das Finale nur knapp und wurde Zweiter.

Die Senioren +45 wurden Meister in der Bezirksliga I und schafften den Aufstieg in die Landesliga B.

Zum Saisonabschluss wurde erstmals anstelle eines Ausfluges ein Wandertag durchgeführt.

2000

Zu Saisonbeginn wurde ein neuer Ausschuss gewählt:

Obmann: Hamerle Herbert

Obmann Stv.: Cirolini Gabi

Obmann Stv.: Bachmann Siegfried

Kassier: Wieser Kurt

Kassier Stv.: Thaler Roland

Schriftführer: Unterpertinger Christian

Sportwart: Seiler Armin

Sportwart Stv.: Kirchmair Othmar

Jugendwart: Brandstätter Clemens

Jugendwart Stv.: Hilden René

Durch den Eislaufbetrieb entstanden an der Anlage Schäden am Zaun und an der Umrandung. Vor Beginn des Spielbetriebes mussten diese behoben werden. Bei dieser Gelegenheit wurde der Zaun nördlich durch schräge Befestigungen stabilisiert.

Die Senioren + 45 schafften den „Durchmarsch“, wurden gleich im ersten Jahr in der Landesliga B Meister und schafften den Aufstieg in die Landesliga A. Erstmals wurde eine + 55 Seniorenmannschaft für die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft genannt. Die Mannschaft wurde gleich im ersten Jahr zweiter in ihrer Gruppe und schaffte daher den Aufstieg in die Landesliga B.

Durch diese sportlichen Erfolge wurde neben der 1. Mannschaft auch für die Senioren + 45 ein Wintertraining mit Asen Max als Trainer organisiert und von der Sektion finanziell unterstützt. Die + 55 Mannschaft trainierte ebenfalls im Winter aber auf eigene Kosten. Die Kosten für das Wintertraining der Damenmannschaft, Herrenmannschaft und + 45 betrugen öS 38 500.-, wobei öS 11 000.- als Selbstbehalte von den Spielern zurückerstattet wurden.

2001

Erstmals wurde zu Beginn der Saison im Frühjahr eine sogenannte „KICK – OFF“ Veranstaltung durchgeführt. Die Mitglieder wurden vom Ausschuss über die geplanten Aktivitäten informiert.

2001 wurden die Damen in der Bezirksliga I Meister und schafften den Aufstieg in die Landesliga B.



Die Seniorenmannschaften + 45 wurden in der Landesliga A und die Senioren +55 in der Landesliga B jeweils zweite.

Mit Ende der Saison 2001 kündigte das Ehepaar Todeschini den Pachtvertrag für das Tennisbuffet.

Die erstmals durchgeführte schriftliche Mitgliederbefragung ergab, dass die Mitglieder mit der Führung des Vereines und dem Angebot an Veranstaltungen durch den Ausschuss sehr zufrieden sind.

Bereits im Winter konnte rechtzeitig für die neue Saison mit Markus Gruber und seiner Partnerin Sabine ein neues Pächterpaar für das Buffet gefunden werden. Erstmals wurde die Tätigkeit des Platzwartes nicht mehr an den jeweiligen Pächter, sondern getrennt vergeben. Neue Platzwarte wurden Jenewein Gerhard und Schöpf Alois.

2002

Wieder waren Neuwahlen für den Ausschuss fällig:

Obmann: Hamerle Herbert
Obmann Stv.: Cirolini Gabi
Obmann Stv.: Bachmann Siegfried
Kassier: Wieser Kurt
Kassier Stv.: Lintner Jürgen
Schriftführerin: Konrad Dagmar
Sportwart: Seiler Armin
Sportwart Stv.: Kirchmair Othmar
Jugendwart: Brandstätter Clemens
Jugendwart Stv.: Unterpertinger Andreas
Jugendwart Stv.: Kirchmair Mario

Aus der Zusammensetzung dieses Ausschusses konnte man schon erkennen, dass der Schwerpunkt des neuen Ausschusses in einer verstärkten Jugendarbeit lag. Jugendwart Clemens Brandstätter mit seinen Stellvertretern arbeiteten ein Jugendprogramm mit den verschiedensten Aktivitäten aus und setzten dies auch um.

Der sportliche Höhepunkt der Saison 2002 war jedoch der Tiroler Mannschaftsmeistertitel der + 45 Mannschaft.



Die + 45 Seniorenmannschaft wurden 2002 Tiroler Mannschaftsmeister, ein Erfolg der bisher nur Tennisvereinen wie IEV-Innsbruck, Kufstein usw. vorbehalten war. Für einen Verein unserer Größe ein unglaublicher Erfolg.

2003

In dieser Saison gab es wieder einen sportlichen Höhepunkt indem die + 55 Mannschaft in der Landesliga B Meister wurde und den Aufstieg in die Landesliga A schaffte. Damit hat unser kleiner Verein 3 Mannschaften in der Landesliga davon 2 in der höchsten Tiroler Liga, der Landesliga A.



Die I. Mannschaft wurde in der Bezirksliga II Meister und schaffte wieder den Aufstieg in die Bezirksliga I. Die Senioren +45 wurden in der Landesliga A vierter.

An der Anlage wurde weitergebaut, so wurden die Stiegen in Richtung Süden neu betoniert und ein Flug Dach für Werkzeug und Sandlagerung errichtet.

Die Jugendarbeit wurde weiter intensiviert und in 3 Leistungsgruppen trainierten bis zu 40 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von

Kirchmair Mario. Weiters hatten die Jugendlichen die Gelegenheit als Fangruppe zu den „Generali-Open“ nach Kitzbühel zu fahren.

Um die Jugendarbeit noch professioneller zu gestalten hat sich unter der Leitung von Marco Schilz ein eigener Jugendausschuss gebildet, welcher schon im Winter für die Saison 2004 ein umfassendes Jugendprogramm ausarbeitete und den Eltern vor der Saison 2004 vorstellte.

2004

Ende der Saison 2003 traten Frau Cirolini Gabi als Obmann Stv. und Unterpertinger Andreas als Jugendwart Stv. auf eigenen Wunsch zurück.

Neu in den Ausschuss kam Marco Schilz, die anderen Ausschussmitglieder stellten sich wieder der fälligen Neuwahl.

Obmann: Hamerle Herbert
Obmann Stv.: Bachmann Siegfried
Kassier: Wieser Kurt
Kassier Stv.: Lintner Jürgen
Schriftführerin: Konrad Dagmar
Sportwart: Seiler Armin
Sportwart Stv.: Kirchmair Othmar
Jugendwart: Brandstätter Clemens
Jugendwart Stv.: Kirchmair Mario
Promotion: Schilz Marco

Sportlich verlief die Saison 2004 mit Höhen und Tiefen. So verfehlte die neu zusammengestellte 1. Mannschaft nur knapp den Aufstieg in die Landesliga B. Die + 45 Mannschaft wurde in der Landesliga A dritter. Die erstmals genannte Seniorenmannschaft+ 60 wurde in der Landesliga B vierter.

Leider sind die Damenmannschaft von der Landesliga B in die Bezirksliga I und die +55 Seniorenmannschaft von der Landesliga A in die Landesliga B abgestiegen.

Für einen Verein unserer Größe ist es aber immer noch eine großartige sportliche Leistung 3 Mannschaften in den verschiedenen Landesligen und 2 Mannschaften in der Bezirksliga I zu stellen.

Unsere Sektion steht nun vor dem Jubiläum „25 Jahre“ Spielbetrieb welches auch der Anlass war, diese Chronik zu verfassen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass unsere Sektion sehr stolz auf das bisher geleistete sein kann. Der größte Dank

gebührt den Männern der ersten Stunde allen voran unseren Ehrenobmann Erwin Seiler und seinen Mitstreitern im damaligen Bauausschuss Allegranzi Attilio und Haller Walter. Nicht weniger Dank und Anerkennung gebührt dem Mitglied des Gründungsausschusses und jetzigen Bürgermeister und Präsident des Gesamtvereines Horst Unterpertinger. Ihm ist es hauptsächlich zu verdanken, dass der Gemeindevorstand nach anfänglichem Zögern jetzt voll hinter der Sektion Tennis steht und auch immer ein offenes Ohr für eventuelle Anliegen und Subventionswünsche hat. Die Sektion Tennis war und ist auch jetzt immer bemüht der öffentlichen Hand so wenig wie möglich zur Last zu fallen und es werden tagtäglich Ehrenamtliche Leistungen von den Ausschussmitgliedern und auch sonstigen Mitgliedern geleistet. Das dürfte auch das Geheimnis unserer Sektion sein, dass sie entgegen der vielzitierten Stagnation im Tennissport ein blühendes Vereinsleben vorzuweisen hat, wo Hobbysportler, Leistungssportler, an die 50 Kinder und Jugendliche täglich ihren geliebten Sport ausüben können.

Kematen am 7. Juli 2004 (Herbert Hamerle, Obmann)

2005

43 lizenzierte Tennisspieler gaben auch heuer ihr Bestes in der Tiroler Meisterschaft. Das Sommernachtsfest wurde am 11.07.2005 veranstaltet. Mitgliedsbeiträge:

Kinder € 30,00 Jugend € 58,60 Student € 126,00 Halbtarif € 175,00
Vollzahler € 186,00.

Am 02.11.2005 wurden bei der Jahreshauptversammlung zwei verdiente Mitglieder des Vereins ausgezeichnet. Herr Attilio Allegranzi erhielt als Gründungsmitglied für seine langjährigen und vielfältigen Leistungen beim Bau und bei den Erneuerungen des Tennisplatzes das Ehrenzeichen des Sportvereins Kematen in Gold verliehen. Herr Othmar Kirchmair erhielt für seine langjährige Funktionärstätigkeit und für seine sportlichen Impulse für den Verein das Ehrenzeichen in Silber. Es gratuliert der Vorstand ganz herzlich!

2006

Zum „Kick off“ (Saisoneneröffnung) am Sonntag, dem 02.04.2006 wurde ins Tenniscafé zu einem „Bayrischen Frühstück“ geladen. Das Sommernachtsfest stand unter dem Motto „Italienische Nacht“ und 30 Spieler und 50 Gäste nahmen daran teil. Beim Kleinfeldturnier am 01.11.2006 spielten 20 Mitglieder

mit. In etwa 30 Kinder trainieren regelmäßig bei der Tennisschule Asen. Erstmals fand ein Watterturnier am 07.04.2006 statt. Ein Spieleabend mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen fand bei Jung und Alt großen Anklang. Am 10.11.2006 fand das zweite Watterturnier statt. Im spannenden Finale setzten sich Francesco Cirolini mit seinem Partner Hans Abfaltrer gegen Silvio Koschier und Hubert Beer durch. Die JHV war am 11.11.2006.

Mit sechs Mannschaften nahm die Sektion Tennis an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Herren Allgemein kämpften um den Klassenerhalt, die +35 setzten sich den Durchmarsch in die Landesliga zum Ziel. In der höchsten Spielklasse Tirols, der Landesliga A kämpften das +45-Team. Die +55- und +60-Mannschaften bilden eine fixe Größe in der Landesliga B. Ebenfalls auf hohem sportlichen Niveau bestreitet die Kemater Damenmannschaft in der Landesliga B ihre Meisterschaftsspiele. Zum Ranglistenturnier waren 36 Spieler genannt, jedoch konnte wegen diverser Probleme die Rangliste nicht ausgespielt werden. Bei der Vereinsmeisterschaft waren folgende Nennungen: Herren Einzel – 12. Damen Einzel – 8. Herren Doppel – 6 Paarungen. *Vereinsmeisterin: Bettina Lintner (Damen)*, Dagmar Konrad (B-Bewerb), *Vereinsmeister: Max Asen (Herren)*, Matthias Bachmann (B-Bewerb), *Herren-Doppel: Armin Seiler & Mario Kirchmair*



Ausschuss: Hamerle H. (Obmann), Partl A. (Obmann-Stv.), Bachmann M. (Sport), Hilden R. (Schrift-Stv.), Kirchmair M. (Jugend), Konrad D. (Schrift), Lintner J. (Kassier), Thaler R. (Kassier-Stv.),

2007

Zum ersten Mal in der Geschichte des TC-Kematen fand am 05.05.2007 ein „Tag des Tennis“ statt, zu dem alle KematerInnen herzlich eingeladen wurden, um kostenlos Tennis zu spielen. Unter Anleitung mehrerer guter Tennisspieler konnte jeder herausfinden, dass Tennis ein Sport ist, der alle Altersgruppen begeistert und Spaß macht. Für Unterhaltung, Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt. In Zusammenarbeit mit der Volks- und Hauptschule Kematen und der VS Ranggen wurde den SchülerInnen bei der Veranstaltung „Tirol spielt Tennis“ – einer überregionalen Aktion des Österreichischen Tennisverbandes – mit drei Unterrichtseinheiten das Spiel mit dem gelben Filzball ermöglicht.

46 TTV-MMS-Spieler waren lizenziert und spielten in den verschiedensten Liegen. Im Eingangsbereich wurden die Bodenfliesen ausgetauscht.



Das dritte Watterturnier fand am 30.03.2007 statt und gehört somit zu den geselligen Fixpunkten des Tennisvereins.

2008

Der Ausschuss wurde wieder für zwei Jahre bestätigt.

„Kematen spielt Tennis“ wird in der Ersten Klasse Volksschule Kematen angeboten, sodass aktiv Jugendarbeit geleistet und der Tennish Nachwuchs gesichert wurde. Das Jugendtraining wurde in 2er, 3er und 4er-Gruppen eingeteilt und von fünf TrainerInnen betreut. Die 54 Mannschaftsspieler des Clubs trainierten professionell unter der Anleitung von Max Asen. Die seitliche Markise, eine Walze, ein Feuerlöscher und ein Verbandskasten sowie ein Laptop wurden angeschafft. Im Tenniscafe werden die Sitzbänke neu überzogen. Die Fußball-Weltmeisterschaft wurde im Tenniscafe gesellig verfolgt.

2009

Der Umbau der Vereinshauses - Versetzen der Bar - wurde im Frühjahr 2009 abgeschlossen. Sechs Teams waren für die TTV-Meisterschaftsspiele

gemeldet. Die U15 kämpften ebenfalls in der TTV-Meisterschaft mit. Auch wurde die Teilnahme am Salzstraßen Cup für junge TennisspielerInnen ermöglicht. Im Juli war das Sommerfest und im August beteiligte sich der Tennisclub an der „Spiel mit mir“-Woche. JHV: 06.11.2009

2010

Der SV Kematen/ZV Tennis nahm am Dorf-Schirennen teil und sicherten sich einen Stockerlplatz. Voller Stolz wurde der Pokal im Vereinsheim ausgestellt.

Vom 08.01.-10.01.2010 fand der Bundeskongress DTB/VDT statt. Die Herren Matze Bachmann und Andy Partl vertraten den Verein bei dieser internationalen Tagung.

Die Teams des Tennisvereins nahmen auch dieses Jahr an den Meisterschaften des Tiroler Tennisverbandes teil.



Das Sommernachtsfest im Juli war neben dem Seifenkisten-Rennen das gesellschaftliche Ereignis in diesem Jahr.

Die Jahreshauptversammlung inclusive Einladung aller Mitglieder zu einem Buffet fand am 12.11.2010 im Tenniscafé statt.

2011

Es wurden 25 Stapelsessel für die Terrasse angeschafft. Herr Erwin Seiler erhielt zu seinem 70. Geburtstag eine kleine Aufmerksamkeit.

Der Tennisverein nahm am Dorf-Fußballturnier am 2. Juli 2011 mit einer Mannschaft teil und schlug sich wacker.

Die Vereinsmeisterschaft wurde vom 11. bis 17. September, die Doppel-VM am Wochenende 23./24. September gespielt. 70 Lizenzen für die Teilnahme an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft beglich der Verein.

Ausschuss: Herbert Hamerle, Andreas Partl, Matthias Bachmann, Roland Thaler, Jürgen Lintner, Dagmar Konrad, Renè Hilden



Sommernachtsfest

2012

Frau Dagmar Konrad legte ihr Amt als Schriftführerin vorzeitig zurück.

Gleich zwei Mannschaften kürten sich zum Tiroler Meister – die Herren Allg.2 und die +45. Die Siegerehrung der Vereinsmeister wurde bei der Jahreshauptversammlung durchgeführt. Damen Allg. Bettina Lintner, Damen B Angelika Raitmair, Damen-Doppel Astrid Egger/Angelika Raitmair; Herren Allg. Matthias Bachmann, Herren B Andreas Bucher, Herren-Doppel Otti Kirchmair/Clemens Brandstätter. Die Jugend-Teams matchten sich im Salzstraßen Cup. Beim Kematen Open traten 25 Herren-Doppelpaarungen und bei den Damen 10 Doppelpaarungen gegeneinander an. Die Sandplätze 1 + 2 wurden mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, sodass nunmehr auch abends gespielt werden kann. Großer Dank sei an dieser Stelle an Bernhard Zangerl (Beschaffung Flutlichtanlage und Roland Rennert (Transport) auszusprechen. Dies hat den Vorteil, dass kein Meisterschaftsspiel wegen Dunkelheit unterbrochen und am nächsten Tag weitergespielt werden muss. Das Team des Ladycups belegten den 1. Platz und wurden bei seiner Abschlussveranstaltung in Aldrans geehrt. Auch beim Mixed-Doppel-Tag und beim Damen-Doppelnachmittag ging es heiß her. Das Watterturnier fand am 09.11.2012 statt.

2013

In diesem Jahr wurden bei den Tiroler Meisterschaften vier Spielrunden im Frühjahr und zwei im Herbst ausgetragen. Nachstehende Teams wurden dem TTV für die MMS genannt: Damen Allg., 2 Herren Allg., +35, +45, +55, +60, +65

Das Sommernachtsfest fand im Juli d.J. statt. Im Zuge dessen konnte das 25-Jährige Bestehen des Ladycup mit einem Abschluss-Fest in Kematen organisiert bzw. gespielt werden und beim geselligen Beisammensein bis spät in die Nacht ausklingen. 10 Jahre organisierte Gabi Cirolini die Agenden und seit 15 Jahren betreut Dagmar Konrad schon den Ladycup und ist die Ansprechperson für die Damenangelegenheiten im Verein!

Aktive Ausschussmitglieder: Hamerle H., Partl A., Bachmann M., Goreis A., Hilden R., Lintner J., Thaler R.

2014

Zum „Tag der offenen Tür“ wurde Anfang Mai geladen. Über den ganzen Tag konnten Interessierte den Tennissport kennenlernen und aktiv ausprobieren. Sowohl das Team der U15-Spieler als auch der +65-Spieler erreichte den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Die Doppelvereinsmeisterschaft fand im Mai statt. Bei den Damen wurden Raitmair/Zangerl und bei den Herren Brandstätter/Kirchmair Vereinsmeister. Bei den Single-Vereinmeisterschaften (üblicherweise im Herbst angesetzt) siegten Bettina Lintner bei den Damen, Herren A Andreas Holzknecht und Herren B Armin Höpperger. Das „Kammi-Gedenk-Turnier“ fand am 14.09.2014 unter der Leitung von Max Reinisch mit

36 TeilnehmerInnen statt. Auch der Damen-Doppel-Nachmittag wurde am 03.10.2014 mit ein Dutzend Spielerinnen durchgeführt.

Das Sommernachtsfest fand großen Anklang. Das Watter-Turnier durfte auch heuer nicht fehlen und bildete den Saisonabschluss am 15.11.2014 im Tenniscafe. Muschelessen am Freitag, 14.11.2014.

Herrn Matthias Bachmann wurde die Tiroler Ehrenamtsnadel für seine langjährige Tätigkeit beim TC Kematen verliehen.

2015

In den jeweiligen Kampfmannschaften (Damen und Herren Allg.) kamen die NachwuchsspielerInnen voll zum Einsatz. Die Damen belegten den zweiten Tabellenplatz. Zu den Vereinsmeistern kürten sich bei den Damen A Astrid Egger, Damen B Janine Kovatsch, Herren A Andreas Partl, Herren B Raul Schwarzbauer. Das „Kematen Open“ fand über drei Tage statt, 03.-05.07.2015. Am Freitag war Players night, am Samstag zeigten alle SpielerInnen ihr bestes Tennis, für Samstag Abend wurden die „Bacon pilots“ engagiert. Die Finalspiele fanden am Sonntag statt. Ein gelungenes Fest für alle!

Am Mixed-Doppel-Turnier nahmen 16 Paarungen teil. Sportlich wurde die Tennissaison mit dem Kleinfeldturnier am 26.10.2015 beendet. Traditionell fand das Watterturnier zum Saisonabschluss am 20.11.2015 statt.



Nach fast 20ig jähriger Obmannschaft wurde unserem scheidenden Obmann Herbert Hamerle die Ehrenobmannschaft verliehen. Sein unermüdlicher Einsatz und sein Geschick den Verein mit seiner ruhigen Art zu führen, waren stets ein Vorbild für zukünftige Vorstandsmitglieder.

Der am 06.11.2015 gewählte Vorstand lautet:

Obmann:	Goreis A.,	Obmann-Stv.:
	Partl A.	
Kassier:	Lintner J.	Kassier-Stv.:
	Thaler R.	
Schriftführerin:	Bachmann V.	Schriftführerin-Stv.:

Simeoni R.
Sportwart: Bachmann M. Jugendwart:
Gattringer Ph.
Kassaprüfer: Bachmann S. + Engl H.

2016

Das Neujahrsturnier fand am 10.01.2016 statt. Beim Kids-Day am 30.04.2016 betreuten fünf TrainerInnen die rund 60 interessierten Nachwuchstalente. Wieder konnte das U15-Team bei den Tiroler Meisterschaften den zweiten Gruppenplatz erreichen. In der Winterliga 2015/16 konnten unsere „Jungen Wilden“ viel Spielerfahrung sammeln. Die Vereinsmeisterschaften wurden wie üblich im Herbst gespielt. Den Siegerinnen als DoppelVM Brigitte Höllwarth/Astrid Egger, Single-VM Carina Hamerle und den Siegern DoppelVM Derek Courian/Heiko Zormann, Herren A Max Asen jun., Herren B Daniel Peer gratuliert der TC Kematen recht herzlich. Seit dieser Saison wird das Tenniscafe von Jessy und Vladi geführt.



2017

Erstmalig wurde ein Winter-Vorbereitungstraining von Andreas Bucher initiiert und organisiert. Ein Zirkel-/Konditionstraining in der Turnhalle der MS Kematen wurde von ca. 20 motivierten Vereinsmitgliedern angenommen. Dazu gehörte auch ein Lauftraining in unserer schönen Heimatgemeinde.

Das Kalenderjahr 2017 zeigte weitere tolle sportliche Erfolge: Die Herren +35 belegten den zweiten Tabellenplatz. Die Damen Allgemein landeten am dritten Platz in der Bezirksliga. Die Herren +60 holten sich den Siegertitel in der Tiroler Meisterschaft. Besonders hervorzuheben ist, dass Herr Max Asen sen. bei den Senioren +60 Staatsmeister wurde.

DoppelVM:
Bucher/Asen jun.

Damen: Egger/Egger Herren:

SingleVM:

Damen: A: Hamerle C.,

B: Zangerl B.

Herren: A: Prindl St.

B: Peer D.

Ebenfalls fand im in diesem Jahr wieder das Kematen Open statt. Wie man an den Fotos unschwer erkennen kann, war es auch dieses Mal für den Verein und die Mitglieder ein voller Erfolg.



Vorstandsmitglieder:

Goreis A., Partl A., Bachmann M., Bucher A., Gattringer Ph., Lintner J., Simeoni R., Thaler R.

2018

Das Dreikönigsturnier fand am 28.01.2018 in der Tennishalle am Stadlweg statt. Es wurde ein Mixed-Doppel-Turnier ausgetragen. Nach dem sportlichen Einsatz klang der Nachmittag im dortigen Tenniscafe gesellig aus. An den Tiroler Meisterschaften nahm der TC Kematen mit fünf Mannschaften teil: Damen Allg.

und Herren Allg., +35, +45 und +60. Die Herren Allgemein wurden Tiroler Meister und werden in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen. Um die Vereinsmeisterschaft wurde im September gekämpft. Zu Siegerinnen kürten sich Carina Hamerle&Nicole Jordan-Juen (Doppel), im Einzel: Carina Hamerle; zum Sieger bei den Herren: Hansi Ritzl&Matze Bachmann (Doppel); A-Bewerb: Andreas Holz knecht, B-Bewerb: Alex Schilcher. Auch fand wieder das legendäre Kematen Open vom 29.06. bis 01.07.2018 statt. Für die Jugend wurde ein Abschlussturnier im Oktober organisiert. Das Mixed-Doppel und das Kleinfeldturnier bildeten den Abschluss der heurigen Saison. Die Mitgliedsgebühren wurden angepasst.





In diesem Jahr wurde das 30ig jährige Bestehen des Ladycups gefeiert, Seit nunmehr 20 Jahren leitet Dagmar Konrad die Geschicke des Ladycups. Insgesamt wurde der Ladycup 25 Jahre von Dagmar betreut und geleitet. In dieser Zeit belegten die Damen aus Kematen insgesamt 12-mal den 1. Platz im Wettkampf mit den anderen Damenmannschaften.

2019

Die Vereinsführung unter Andreas Partl richtet den Fokus gezielt auf die Jugendarbeit und hat mit der Tennisschule Max Asen (Gratulation zum Europameistertitel bei den Senioren Max Asen sen.) einen hervorragenden

Partner. Der Lohn der intensiven Jugendarbeit mit Mannschafts- und Einzeltraining, Sommer wie Winter, bescherte bei der Vereinsmeisterschaft zwei Jugendlichen die Stockerplätze. Bei den Damen kürte sich Carina Hamerle zum fünften Mal in Folge zur Vereinsmeisterin. Bei den Herren siegte Andreas Holz knecht im Finalspiel über Max Asen sen. und wurde somit zum dritten Mal Vereinsmeister. Zu erwähnen sei noch, dass Andreas bei der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ mit 12 Jahren erstmalig den Tennisschläger schwang.

Bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften stachen vor allem die Damen Allgemein und die +60 Herren Mannschaft hervor, welche sich den Meistertitel in ihren jeweiligen Liegen gesichert haben.

Zum Abschluss fand am 08.11.2019 die Jahreshauptversammlung statt, wo Jürgen Lintner aus dem Vorstand ausschied. Jürgen war seit 2002 Teil des Ausschusses und konnte 2021 wieder als Kassaprüfer gewonnen werden.



Seit 08.11.2019 (JHV) setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Obmann: Partl A.

Stv.: Bachmann M.

Kassierin: Bachmann V.

Stv.: Neurauder M.

Schriftführer: Simeoni R.

Stv.: Peer D.

Sportwart: Bucher A.

Jugendwart: Gattringer Ph.

Sozial Network: Hornegger C.

Marketing: Goreis A.

Platzwart: Todeschini W.

Tenniscafé: Jessy & Vladi

Kassaprüfer:

Bachmann S. + Engl H.

2020

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen von Corona. Trotzdem konnte die Saison mit 1. Mai gestartet werden. Zusammenfassend konnte man sagen, dass die Tennissaison für den SV Kematen / ZV Tennis sehr erfreulich verlief. Der

Mitgliederstand betrug im September 2020 122 Erwachsene sowie 57 Kinder und Jugendliche.

Am Samstag, den 25. Jänner fand der **1. „Ball der Bälle“** in Zusammenarbeit mit der Sektion Fußball statt. Es konnten ca. 200 Gäste begrüßt werden. Der Ball war ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit wieder stattfinden.

Vor dem ersten Lockdown konnte noch die Dressen-Aktion des Vereines für alle Mitglieder über die Bühne gehen. Hier gilt unser besonderer Dank Markus Neurauder und der Firma Sport Spezial.



Aufgrund von Corona konnte heuer keine Mannschaft an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Aus diesem Grund organisierte der Ausschuss vereinsinterne „Kastlspele“. Insgesamt wurden 4mal nach Spielstärke 3er Gruppen gebildet und in diesen Gruppen gab es dann jeweils einen Auf- bzw. Absteiger. Nach dem Match lud der Verein die SpielerInnen zu einem Getränk ein, damit das gesellschaftliche Leben auch nicht zu kurz kam. **Insgesamt nahmen 72 Mitglieder mit allen Spielstärken teil, welche rund 250 Spiele bestritten.** Im Herbst fanden dann die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel statt. Insgesamt starteten 32 Herren und 12 Damen sowie 9 Herrendoppel und 7 Damendoppel. Den am Stockerl platzierten wurde an Stelle einer Medaille oder Pokal ein Duschhandtuch mit dem Vereinslogo überreicht.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| • Vereinsmeisterin Damen | Carina Hamerle |
| • Siegerin Damen B-Bewerb | Nicole Jordan |
| • Vereinsmeister Herren | Andreas Holzknecht |
| • Vereinsmeister Herren 50+ | Gerhard Grünauer |
| • Sieger Herren B-Bewerb | Matthias Bachmann |
| • Doppel Damen | Nicole Jordan / Birgit Zangerl |
| • Doppel Herren | Daniel Peer / Raul Schwarzbauer |



Ebenfalls fanden der Mixed-Doppelbewerb, ein Damendoppelnachmittag und das Kleinfeldturnier statt. Der Lady-Cup bestritt im heurigen Jahr 2020 keine Meisterschaft, aber es wurden einige Freundschaftsspiele organisiert. Leider

musste die Jahreshauptversammlung aufgrund der Corona-Regeln abgesagt werden. Sie wird im Jahr 2021 nachgeholt. Der Verein möchte sich bei allen Mitgliedern bedanken, dass sie so zahlreich an allen Veranstaltungen, die von Vereinsseite aus organisiert wurden, teilnahmen.



Anschaffungen: Es wurde ein neuer Traktor und 2 Wärmelampen angeschafft.

2021

An den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften waren vier Kategorien gemeldet: Damen- und Herren Allg., +35 sowie +55. Die Homepage des Vereins wurde durch Hornegger Caroline neugestaltet.

Ebenfalls wurden in diesem Jahr die Planung und Umsetzung der Neugestaltung der Tennisplätze 5 und 6 in die Wege geleitet. Durch die großartige Unterstützung der Gemeinde Kematen, unter Führung von Bürgermeister Rudolf Häusler, konnte schon im Herbst mit dem Bau der neuen Anlage gestartet werden.



In der Jahreshauptversammlung am 06.11.2021 wurde Herr Andreas Goreis zum Ehrenobmann gewählt. Seine herausragenden Verdienste um den Tennissport wurden damit gewürdigt. Seine Ära als Obmann des TC Kematen wurde von der Neugestaltung und Sonnenüberdachung der Terrasse und der Renovierung im Bereich des Kellergeschoßes geprägt. Auch brachte er das Sponsoring auf ein neues Niveau. Ebenso erwähnen möchten wir die langjährigen Kassenprüfer, die Herren Siegfried Bachmann und Heinz Engl, welche ihr Amt nun nach ca. 20-jähriger Tätigkeit zurückgelegt haben. Ebenfalls haben beide sich durch viele verschiedenen Funktionen im Verein über Jahrzehnte verdient gemacht



Der am 06.11.2021 neu gewählte Vorstand des TC Kematen:

Obmann: Partl A.
Kassierin: Bachmann V.
Schriftführer: Simeoni R.
Sportwart: Bucher A.
Sozial Network: Hornegger C.
Platzwart: Todeschini W.

Stv.: Bachmann M.
Stv.: Neurauder M.
Stv.: Peer D.
Jugendwart: Gattringer Ph.
Marketing: Goreis A.
Tenniscafé: Jessy & Vladi

Kassaprüfer:

Lintner J. und Baumgartner M.

2022

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten der Tennisplätze dominierten das Frühjahr. Die Plätze 5 und 6 entstanden neu und wurden als Allwetter-Tennisplätze „Red Court“ gebaut. Novum dabei ist, dass der Platz 5 nur als Single Court errichtet wurde. Dieser dient vor allem als Trainingsplatz für unsere Jugend. Im selben Zug wurde um einen Padeltennisplatz die Spielstätte erweitert. Padeltennis ist eine neue Trend-Sportart, die eine Mischung aus Tennis, Squash und Tischtennis ist und viele begeistert. Die neuen Plätze können elektronisch reserviert werden. Die Sandplätze blieben wie bisher bespielbar, d.h. mittels „Platz-Uhr“ ist ersichtlich, welcher Platz als nächstes frei wird.



Auch in diesem Jahr fand am Samstag, den 7. Mai die Veranstaltung „Tennis & Fun“ statt. Von Juni bis August wurden die Kastlspele ausgetragen. Am 2. Juli wurde für den Vereinsnachwuchs ein Tennisturnier ausgeschrieben. In den Sommerferien wurde von der Tennisschule Asen ein „multisportives Sommercamp“ vom 12. bis 14. Juli und ein „Englisch-Tenniscamp“ vom 15. bis 19. August angeboten. Am 3. September wurde für die Jugend eine Tennisolympiade mit 12 Stationen aufgebaut.



2023

Durch die Allwetter-Plätze erstreckt sich die Tennis- bzw. Padelsaison von März bis November. Auf den Sandplätzen kann wetterbedingt frühestens ab Mitte April bis längstens Mitte November Tennis gespielt werden. Mit Stolz weist der TC-Kematen einen Mitgliederstand von ca. 280 aktiven SpielerInnen vor. 75 Kinder und Jugendliche trainierten im Verein und wurden mit zwei Jugendturnieren für den Tennismeisterschaftssport vorbereitet. Am 10.09. d.J. wurde die Jugend-Vereinsmeisterschaft aufgetragen. Ebenfalls im September wurde um den Vereinsmeister-Titel gekämpft. Das Mixed-Doppeltturnier fand am 30.09. statt. Das Kleinfeldturnier wurde traditionell mit 26.10. terminiert. Aufgrund von Terminkollisionen wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf den 23.02.2024 verlegt.

Das Tenniscafe wird ab 2024 von Vladi geführt. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Verein für die gute achtjährige Zusammenarbeit bei Jessy Schönauer.

Neben der bestehenden Damenmannschaft Allgemein wurde heuer die +35 Damen bei den Tirol Mannschaftsmeisterschaften gemeldet und schaffte gleich in der ersten Saison den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Ebenfalls haben unsere Herren +35 den Aufstieg mit sechs Siegen und einer Niederlage die Spielberechtigung in der Landesliga B erreicht. Bei den Vereinsmeisterschaften konnte sich *Nicole Bachmann* gegen *Caroline Hornegger* durchsetzen und bei den Herren triumpfierte *Bernhard Müller* über *Max Asen Jun.*

Im November wurde Frau Verena Bachmann die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold überreicht.

Der zweite Ball der Bälle fand am 21.01.2023 statt.

Seit 2023 gibt es einen WhatsApp-Kanal für alle interessierten Mitglieder.

Herrn Max Asen sen. wurde bei der Jahreshauptversammlung zum Weltmeistertitel im Mixed Doppel gratuliert.



2024

Im Frühjahr wurde von der Tennisschule ein „Fast Learning Tenniskurs“ angeboten. Aufgrund fehlender Stammspielerinnen der Damenmannschaft Allgemein konnte bei den Tiroler Meisterschaften nicht angetreten werden. Der TC Kematen war jedoch mit fünf Mannschaften vertreten: Damen +35, Herren Allgemein, +35, +45, +55. An 16 Spieltagen konnte mit den Mannschaften zuhause mitgefiebert werden. Die bewährten sportlichen Veranstaltungen wurden selbstredend ausgetragen – DoppelVM 04./05.05., Kastlspele Juni bis August, SingleVM Mitte September, Mixed-Doppeltturnier 12.10., Damen-Doppelnachmittag, PadelVM Okt.2024.

Die Padelmannschaftsmeisterschaften wurden an zwei Wochenenden gespielt. Ein gemeldetes Team besteht aus 4 SpielerInnen, pro Begegnung werden drei Matches gespielt. Es nahmen 12 Paarungen daran teil.



In diesem Jahr fanden gleich zwei Jahreshauptversammlungen statt: die „2023 verschobene“ am 23.02.2024 mit Neuwahlen und am 15.11.2024 jene analog den Vorjahren resp. den Statuten.

Obmann: Partl A.

Obmann Stv.: Bachmann M.

Kassierin: Bachmann V.

Schriftführer: Simeoni R.

Sportwart: Bucher A.

Jugendwart: Asen M.

Beisitzer: Clementi S., Hornegger C., Aschenwald M. Neurauter M., Peer D.

Platzwart: Todeschini W.

Tenniscafé: Vladi

Kassaprüfer:

Lintner J. und Baumgartner M.

2025

Es konnte wieder eine Damenmannschaft Allg. gemeldet werden. Bei den Herrenmannschaften bleiben die Mannschaften des Vorjahres bestehen. Es werden zwischen 15 und 20 SpielerInnen für die jeweilige Mannschaft gemeldet, wobei aber die Jahrgangsalteren den Jüngeren aushelfen können - zB. Haider Peter +55 / +45; Hellisen Casper +45 / +35 / H.Allg.; Bachmann Matthias +45 / H.Allg.

TTV-Mannschaften: Damen Allg., Herren Allg., +35, +45 +55.

Das Herren-Padel-Team des SV Kematen wurde Tiroler Padelmeister.

In diesem Jahr wurde mit der Planung der Neuausrichtung der Sandplätze begonnen. Nach mehreren Sitzungen, wurde beschlossen, dass die Variante RED PLUS auf den 4 Sandplätzen umgesetzt werden soll. Das ganze Jahr war der Ausschuss mit der Planung und Organisation beschäftigt. Wie immer hatte die Gemeinde Kematen unter Bürgermeister Klaus Gritsch ein offenes Ohr für die Anliegen des Tennisvereines. So konnte im Herbst eine Detailplanung und Ausschreibung unter BM Staggl Martin durchgeführt werden.

Das Drei-Königsturnier wurde von Andreas Goreis organisiert und fand am 05.01.2025 statt. Die Jugendturniere wurden im Frühjahr ausgetragen, die Kastlspele wurden nach wie vor gut angenommen, v.a. dass Matchpraxis gewonnen wurde. Die weiteren sportlichen Veranstaltungen – Mixed-Doppel, Damen-Doppelnachmittag, Kleinfeldturnier und die Vereinsmeisterschaft – wurden gespielt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 11.09.2025 im Tenniscafe Kematen statt. Der Ausschuss wurde einstimmig wieder gewählt.

Schon im Jahr 2024 hat uns unser Platzwart Todeschini Walter mitgeteilt, dass er mit Ende 2025 seine Tätigkeit beenden wird. Aufgrund des Umbaues auf die neuen RED PLUS Plätze wurde im Ausschuss beschlossen, keinen fixen

Platzwart mehr einzustellen, sondern die Tätigkeit auf mehrere Personen aufzuteilen.

2026

Das Jahr steht ganz im Zeichen der 50ig Jahr Feier des SV Kematen / ZV Tennis welche am 11.07.2026 gefeiert wird. Aber der Reihe nach:

Am 03.01.2026 wurde beim Jahresabschlussessen Todeschini Walter verabschiedet. Am nächsten Tag fand das traditionelle 3-Königsturnier mit 16 Teilnehmern statt.

Bei der Gemeinderatssitzung am 04.03.2026 wurde mehrheitlich dem neuen Platzbau beim SV Kematen / ZV Tennis zugestimmt. Somit stand dem Neubau der Plätze nichts mehr im Weg. Somit erfolgte am 09.03.2026 der Baubeginn welcher von der Firma SWITELSKY durchgeführt wurde.



Neben den 4 neuen RED PLUS Plätzen wurde ebenfalls eine neue Spritzanlage von der Firma Heinzle, installiert. Rund um das neue Gelände wurde noch ein 3 Meter hoher Zaun montiert, somit ist die Tennisanlage in Kematen ab den 30.04.2026 in Vollbetrieb gegangen.

Unser herzlicher Dank gilt dem Land Tirol und den zuständigen Abteilungen, der Gemeinde Kematen unter Bürgermeister Klaus Gritsch und dem Gemeinderat, Baumeister Martin Staggl für die perfekte Planung und Durchführung und allen beteiligten Baufirmen. Für den Verein bedeutet dieser Umbau für die nächsten Jahre Planungssicherheit und Spielfreude auf höchstem Niveau. Unser Dank gilt auch all unseren Sponsoren und Gönnern, die uns immer über die **TREUE** gehalten haben.



Abschließend möchten wir uns vom gesamten Vorstand aus, bei allen beteiligten Personen der letzten 50 Jahre recht herzlich bedanken. Egal was für eine Funktion oder Aufgabe ihr in unserem Verein hattet, ihr habt ALLE!!!! dazu beigetragen, dass dieser Verein heute sich so glänzend Präsentieren kann.

Mitgliederstand zum 15.05.2026

16 Ballschulkinder, 75 Kinder und Jugendliche, 234 Erwachsene

Chronik von 1976 – 2004 Ehrenobmann Hamerle Herbert

Chronik ab 2004 Bachmann Verena

Wir Gedenken unseren verstorbenen Vorstandsmitgliedern:

Allegranzi Attilio

Gutmorgeth Erich

Mark Herbert

Pielmeier Wolfgang

Seiler Erwin

Unterpertinger Horst

Cirolini Gabi

Haller Walter

Neurauter Markus

Reinisch Max

Thurnwalder Roland

Zwerger Ingrid

Wir werden euch immer in Erinnerung behalten!